

Ausgestaltung und Anbringung der Kennzeichen

EPHK a.D. Bernd Huppertz

© 08.10.2025

Hinweis

- Die pptx stellt lediglich die persönliche Meinung des Autors dar und nicht –auch nicht teilweise- die Meinung der Hochschule für Polizei [...] NRW oder einer Polizeibehörde. Die pptx erhebt auch keinen Anspruch auf Vollständigkeit und stellt keine Musterlösung dar.
- Für eine Rechtsberatung iSe umfassenden Einzelfallprüfung ist weiterhin ein professioneller Rechtsbeistand unabdingbar.



Hinweis

- Das Copyright für die hier gezeigten Kennzeichen liegt beim Verfasser.
 - Ausnahme: Folie Kraftradkennzeichen
- Aus datenschutzrechtlichen Gründen hat der Verfasser- wo es möglich und erforderlich war die Kennzeichen abgeändert (neutralisiert), indem er Buchstaben und Zahlen verändert hat; zumeist durch Einfügen einer führenden [].



Zulassung

- Kfz und ihre Anhänger, die auf öffentlichen Straßen in Betrieb gesetzt werden sollen, müssen von der Zulassungsbehörde zum Verkehr zugelassen sein.
- Die Zulassung wird auf Antrag erteilt, wenn das Fahrzeug einem genehmigten Typ entspricht [...]. Die Zulassung hat durch Zuteilung eines Kennzeichens, Abstempelung der Kennzeichenschilder und Ausfertigung einer Zulassungsbescheinigung zu erfolgen.

§ 1 | StVG; § 3 | FZV



Zulassung

- Die Zulassungsbehörde teilt dem Fahrzeug ein Kennzeichen zu. Es besteht aus
 - Unterscheidungszeichen
 - Erkennungsnummer



Zulassung

 Das Kennzeichen muss abgestempelt werden ("amtliches Kennzeichen")





Kennzeichen

- § 12 XIII Satz 1 FZV:
 - Ein Fahrzeug darf [...] nur in Betrieb gesetzt werden, wenn das zugeteilte Kennzeichen auf einem Kennzeichenschild [u.a.] nach § 12 II Satz 1 bis 3 ausgestaltet, angebracht und beleuchtet ist und die Stempelplakette vorhanden ist und keine verwechslungsfähigen oder beeinträchtigenden Zeichen und Einrichtungen [...] angebracht sind.

§ 12 XIII Satz 1 FZV



Kennzeichenschild

- § 12 II Satz 1 FZV
 - Ein Kennzeichenschild darf nicht
 - spiegeln,
 - verdeckt oder
 - verschmutzt sein
 - und es darf nicht zusätzlich versehen sein mit
 - Glas
 - Folien oder
 - ähnlichen Abdeckungen

§ 12 II Satz 1 FZV



Verdeckt

Ein Kennzeichenschild darf nicht verdeckt sein



§ 12 II Satz 1 Hs. 1 FZV



Verdeckt

• Ein Kennzeichenschild darf nicht verdeckt sein.





§ 12 II Satz 1 Hs. 1 FZV



Verschmutzt

Ein Kennzeichenschild darf nicht verschmutzt sein.



§ 12 II Satz 1 Hs. 1 FZV



Folie: Das schwarze Euro-Feld

- § 12 II Satz 1 Halbsatz 2 FZV
 - Ein Kennzeichenschild darf nicht zusätzlich mit Folien versehen sein.
 - Das gilt, auch wenn nur ein Teil des Kennzeichenschildes (hier: das blaue Euro-Feld) mit Folie versehen ist.

AG Starnberg
DAR 2021, 113
"Schwarzes Euro-Feld"

§ 12 II Satz 1 Hs. 2 FZV



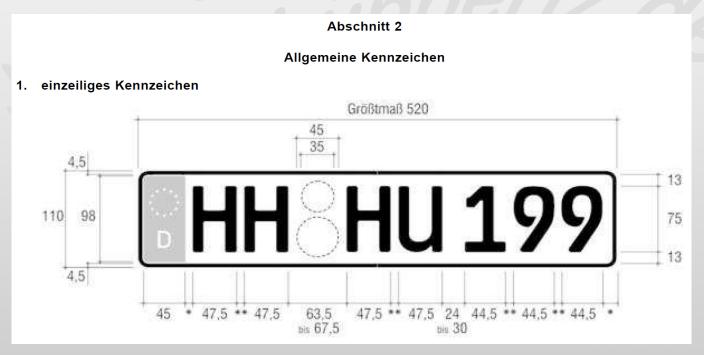
Form, Größe, Ausgestaltung, Beschriftung

- § 12 II Satz 2 FZV
 - Form, Größe und Ausgestaltung einschließlich Beschriftung müssen den Mustern, Abmessungen und Angaben in Anlage 4 entsprechen.

§ 12 II Satz 2 FZV

Größe

 Größe und Ausgestaltung müssen den Abmessungen und Angaben in Anlage 4 entsprechen.



§ 12 II Satz 2 FZV iVm Anlage 4, Abschnitt 1 Nr. 1 und Abschnitt 2 Nr. 1



Größe

- Manche Autofahrer möchten gerne ein verkürztes Kennzeichen ("Kurzkennzeichen") fahren.
- Ist das möglich







Größe

- Form, Größe und Ausgestaltung [...] müssen den Mustern, Abmessungen und Angaben in Anlage 4 entsprechen. Ein Kennzeichenschild muss [...] dem Normblatt DIN 74069:2022-10 entsprechen (§ 12 II FZV).
- Anlage 4 weist für die Eurokennzeichen in der Breite lediglich ein Größtmaß aus.
- Die DIN 74069:2022-10 verweist auf die Anlage 4 zurück (Kap. 6.1.1, S. 8), bestätigt dieses Größtmaß (Tabelle 1, S. 10) und weist zusätzlich daraufhin:
 - "Kürzere Schilder sind zulässig, wenn die Länge des Kennzeichens in fetter Mittelschrift […] nach Anlage 4 zur FZV dies ermöglicht."
- "Gemäß Anlage 4 FZV ist das Größtmaß der Kennzeichen festgelegt. Das Mindestmaß wird mittelbar bestimmt durch die einheitlich zu verwendende Schrift sowie die Ausgestaltung des Euro-Feldes und des Raumes für die Plaketten."

§ 12 II Satz 2, 3 FZV iVm Anlage 4

VG Würzburg, Urt. v. 23.02.2022 W 6 K 21.644



Größe

Kurzkennzeichen sind grundsätzlich möglich





§ 12 II Satz 2 FZV iVm Anlage 4, Abschnitt 1 Nr. 1



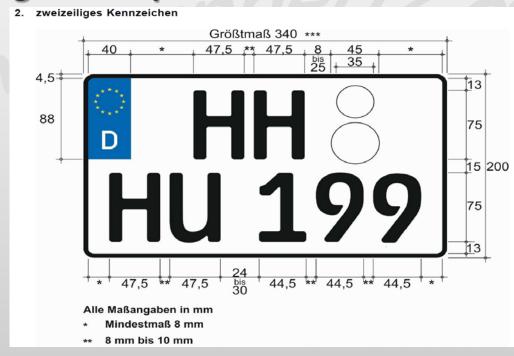
Größe

- Bisweilen wird auch der Wunsch nach Verwendung zweizeiliger Kennzeichen vorgetragen.
- Ist das möglich



Größe

 Größe und Ausgestaltung müssen den Abmessungen und Angaben in Anlage 4 entsprechen.



§ 12 II Satz 2 FZV iVm Anlage 4, Abschnitt 1 Nr. 1 lit. b) und Abschnitt 2 Nr. 2



Größe

 "Kürzere Schilder sind zulässig, wenn die Länge des Kennzeichens in fetter Mittelschrift […] nach Anlage

4 zur FZV dies ermöglicht."

2. zweizeiliges Kennzeichen

Größtmaß 340 ***

40 * 47,5 ** 47,5 8 45 *

25 35

13

75

14,5

Alle Maßangaben in mm

* Mindestmaß 8 mm

** 8 mm bis 10 mm

** 8 mm bis 10 mm

Das Größtmaß kann eingekürzt werden; das Kennzeichen wird schmaler.

§ 12 II Satz 2 FZV iVm Anlage 4, Abschnitt 2 Nr. 2 lit b) iVm DIN 74069:2022-10



Größe

 Größe und Ausgestaltung müssen auch bei Verwendung von zweizeiligen Kennzeichen den Abmessungen und Angaben in Anlage 4 entsprechen



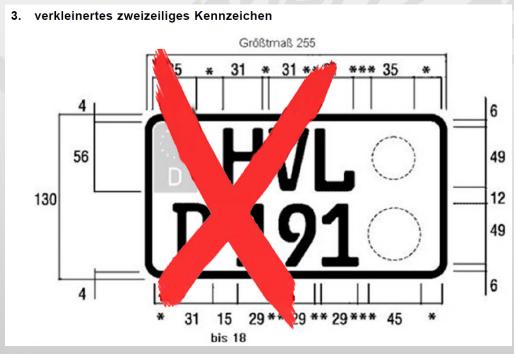


§ 12 II Satz 2 FZV iVm Anlage 4, Abschnitt 1 Nr. 1 lit. b) und Abschnitt 2 Nr. 2



Größe

• Es dürfen jedoch keine (!) verkleinerten zweizeiligen [Leichtkraftrad-]Kennzeichen verwendet werden.



§ 12 II Satz 2 FZV iVm Anlage 4, Abschnitt 1 Nr. 1 lit. d), Satz 2 und Abschnitt 2 Nr. 3



Größe

• Es dürfen jedoch keine (!) verkleinerten zweizeiligen [Leichtkraftrad-]Kennzeichen verwendet werden.

VG Berlin, Urt. v. 18.11.2015 11 K 330.15 VG Würzburg, Urt. v. 23.02.2022 W 6 K 21.644



§ 12 II Satz 2 FZV iVm Anlage 4, Abschnitt 1 Nr. 1 lit. d), Satz 2 und Abschnitt 2 Nr. 3



Größe

 Bisweilen wird aber dennoch der Wunsch nach Verwendung eines [Leichtkraftrad-]Kennzeichens vorgetragen.

Ist das möglich



Größe

"Ist es der Zulassungsbehörde nicht möglich, für ein Fahrzeug ein Kennzeichen zuzuteilen, das an der am Fahrzeug vorgesehenen Stelle angebracht werden kann, so hat der Halter Veränderungen am Fahrzeug vorzunehmen, die die Anbringung eines vorschriftsmäßigen Kennzeichens ermöglichen, sofern die Veränderungen nicht unverhältnismäßigen Aufwand erfordern; in Zweifelsfällen kann die Zulassungsbehörde die Vorlage eines Gutachtens eines amtlich anerkannten Sachverständigen für den Kraftfahrzeugverkehr verlangen.

Wird in einem solchen Gutachten festgestellt, dass an einem Kfz die Anbringung eines vorschriftsmäßigen hinteren Kennzeichens [...] nicht möglich ist, kann die Zulassungsstelle eine Ausnahme zum Führen eines verkleinerten zweizeiligen

[Leichtkraftrad-] Kennzeichens [...] genehmigen."

VG Würzburg, Urt. v. 23.02.2022 W 6 K 21.644 VG Koblenz, Urt. v. 15.05.2006 4 K 1442/05 VG München, Urt. v. 11.04.2008 M 23 K 07.5594

§ 12 II Satz 2 FZV iVm Anlage 4, Abschnitt 1 Nr. 4 (Ergänzungsbestimmungen)



Größe

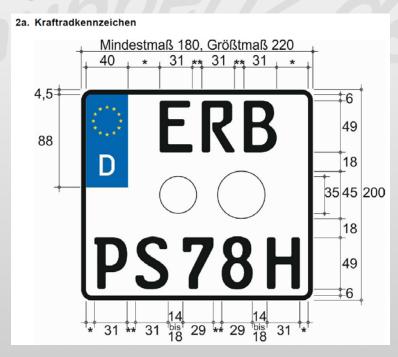
- Amtspflichtverletzung (§ 839 I S. 1 BGB) bei der Abstempelung eines Kennzeichenschildes nach § 12 III FZV
 - In diesem Zusammenhang sind womöglich Amtspflichtverletzungen der Zulassungsbehörde zu prüfen, denn diese hat die entgegen § 12 II FZV angebrachten verkleinerten Kennzeichen durch die Abstempelung "genehmigt".
 - In einem anders gelagerten Fall heißt es: "Durch das Abstempeln soll vielmehr darüberhinausgehend sichergestellt werden, dass das zugelassene Fahrzeug nur mit dem ihm zugewiesenen Kennzeichen am Straßenverkehr teilnimmt und die versehentlich doppelte Vergabe von identischen Nummernschildern aufgrund etwa von Fehlern des Schilderherstellers verhindert wird."

BGH NZV 2018, 379.



Größe

- Größe und Ausgestaltung müssen den Abmessungen und Angaben in Anlage 4 entsprechen.
 - Kraftradkennzeichen



§ 12 II Satz 2 FZV iVm Anlage 4, Abschnitt 4 Nr. 2a



Größe

 Größe und Ausgestaltung müssen den Abmessungen und Angaben in Anlage 4 entsprechen.

Kraftradkennzeich



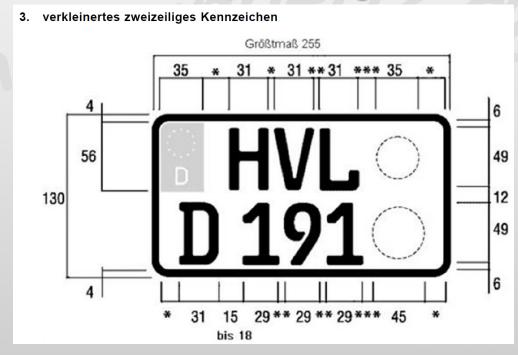
§ 12 II Satz 2 FZV iVm Anlage 4, Abschnitt 4 Nr. 2a



Größe

 Verkleinerte zweizeilige Kennzeichen dürfen nur für Leichtkrafträder sowie für Fahrzeuge nach § 12 VI Nr.

1 zugeteilt werden.



§ 12 II Satz 2 FZV iVm Anlage 4, Abschnitt 1 Nr. 1 Satz 2 und Abschnitt 2 Nr. 3



Größe

 Verkleinerte zweizeilige Kennzeichen dürfen nur für Leichtkrafträder [...] zugeteilt werden.



§ 12 II Satz 2 FZV iVm Anlage 4, Abschnitt 1 Nr. 1 und Abschnitt 2 Nr. 3



Größe

 Verkleinerte zweizeilige Kennzeichen dürfen nur für [...] Fahrzeuge nach § 12 VI Nr. 1 zugeteilt werden.



§ 12 II Satz 2 FZV iVm Anlage 4, Abschnitt 1 Nr. 1 und Abschnitt 2 Nr. 3



Beschriftung

3 D - Optik



§ 12 II Satz 2 FZV



Beschriftung

Carbonkennzeichen



§ 12 II Satz 2 FZV



Beschriftung

- Bindestrich
 - Ein Kennzeichen, das vor dem 1. März 2007 nach Maßgabe der StVZO zugeteilt worden ist, bleibt gültig.



§ 79 III FZV



Beschriftung

Bindestrich



§ 12 II Satz 2 FZV



Beschriftung





§ 12 II Satz 2 FZV



Beschriftung

Pappschild







Ausgestaltung

 Das Kennzeichenschild enthält nicht nur das Kennzeichen sondern gemäß § 12 II Satz 2 FZV iVm Anlage 4 Abschnitt 1 Nr. 3 auch das Euro-Feld.





Ausgestaltung

 Das Kennzeichenschild enthält nicht nur das Kennzeichen sondern gemäß § 12 II Satz 2 FZV iVm Anlage 4 Abschnitt 1 Nr. 3 auch das Euro-Feld.





Ausgestaltung

 Das Kennzeichenschild enthält nicht nur das Kennzeichen sondern gemäß § 12 II Satz 2 FZV iVm Anlage 4 Abschnitt 1 Nr. 3 auch das Euro-Feld.





Folie: Das schwarze Euro-Feld







Folie: Das schwarze Euro-Feld





Folie: Das schwarze Euro-Feld

- § 12 II Satz 3 FZV
 - Kennzeichenschilder müssen
 - dem Normblatt DIN 74069:2022-10 entsprechen.
 - Das Normblatt DIN 74069:2022-10 macht unter Nr. 6.1.3 "Farben" zum Euro-Feld ff. Aussage:
 - "Blau nach DIN 6171:2017-02
 Tab. 3"



Stempelplakette

- § 12 III FZV
 - Das Kennzeichenschild mit zugeteiltem Kennzeichen muss der Zulassungsbehörde zur Abstempelung durch eine Stempelplakette vorgelegt werden.



Stempelplakette

 Bis 30.06.1995 wurden Stempelplaketten ohne Landeswappen ausgegeben.





Stempelplakette

Die Stempelplakette in ihrer heutigen Form ist seit

01.07.1995 vorgeschrieben.





Stempelplakette

• Seit 01.01.2015 werden nur noch Stempelplaketten

mit Sicherheitscode ausgegeben.





Anbringung

- § 12 V FZV
 - Kennzeichen müssen an der Vorderseite und an der Rückseite des Kfz vorhanden und fest angebracht sein.
 - Bei einem Anhänger und bei einem Kraftrad genügt die Anbringung an deren Rückseite.
 - Kennzeichen müssen "außen" angebracht sein.



Anbringung

Außen





OVG Lüneburg SVR 2009, 471 Rn. 5



Anbringung







Anbringung

Klebekennzeichen





Anbringung

Magnetbefestigung





Anbringung

Kabelbinder







Anbringung



§ 12 V Satz 1 FZV



K DS OCCH

Anbringung





§ 12 V Satz 1 FZV



Anbringung

- § 12 VIII Satz 1 FZV
 - Das vordere Kennzeichen darf bis zu einem Vertikalwinkel von 30 Grad gegen die Fahrtrichtung geneigt sein.

§ 12 VIII Satz 1 FZV

Vertikalwinkel



§ 12 VIII Satz 1 FZV



Anbringung

- § 12 VIII Satz 2 FZV
 - Der untere Rand des vorderen Kennzeichens darf nicht weniger als 200 mm über der Fahrbahn liegen und die sonst vorhandene Bodenfreiheit des Fahrzeugs nicht verringern.



Anbringung

Bodenfreiheit





Anbringung

Eine Höhenbegrenzung ist nicht ersichtlich.





Anbringung

- § 12 VI FZV
 - Die Anbringung und Sichtbarkeit des hinteren Kennzeichens bei Kfz der Fahrzeugklassen L1e, L2e, L3e, L43 und L5e müssen den Vorgaben des Anhangs XIV der Delegierten VO (EU) Nr. 44/2013 entsprechen:
 - Die Anbringungstelle für das hintere amtliche Kennzeichen muss so beschaffen sein, dass das amtliche Kennzeichen vollständig zwischen zwei parallelen vertikalen Längsebenen angebracht werden kann, die die äußeren Ränder des Fahrzeugs schneiden.
 - Das hintere amtliche Kennzeichen muss senkrecht zur Längsmittelebene des Fahrzeugs angebracht werden.



Anbringung

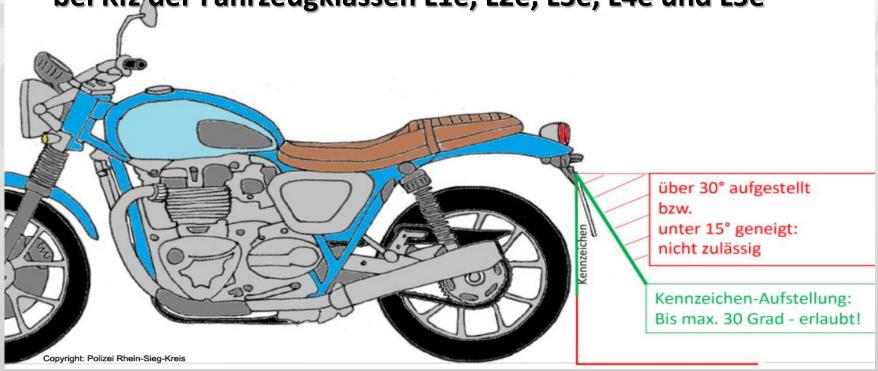
 Die Anbringung und Sichtbarkeit des hinteren Kennzeichens bei Kfz der Fahrzeugklassen L1e, L2e, L3e, L4e und L5e





Anbringung

 Die Anbringung und Sichtbarkeit des hinteren Kennzeichens bei Kfz der Fahrzeugklassen L1e, L2e, L3e, L4e und L5e



https://rhein-sieg-kreis.polizei.nrw/artikel/kennzeichen-an-motorraedern



Anbringung

 Die Anbringung und Sichtbarkeit des hinteren Kennzeichens bei Kfz der Fahrzeugklassen L1e, L2e, L3e, L4e und L5e





Wiederholungskennzeichen

- § 12 X FZV
 - Wird das hintere Kennzeichen durch einen Ladungsträger oder durch mitgeführte Ladung teilweise oder vollständig verdeckt, so muss am Fahrzeug oder am Ladungsträger das Kennzeichen wiederholt werden. Eine Abstempelung ist nicht erforderlich.



Wiederholungskennzeichen





Wiederholungskennzeichen





Wiederholungskennzeichen





Wiederholungskennzeichen





Wiederholungskennzeichen









OWi

- Sie setzten das Fahrzeug in Betrieb, dessen vorderes amtliches Kennzeichen nicht wie vorgeschrieben ausgestaltet oder angebracht war.
 - § 12 I, VIII FZV
 - § 12 XIII Satz 1 FZV
 - § 77 Nr. 1 FZV
 - BKat: 179
 - TBNR: 812106
 - 10,-€

§ 12 I FZV: Ausgestaltung § 12 VIII FZV:

Vertikalwinkel, Bodenfreiheit



OWi

- Sie setzten das Fahrzeug in Betrieb, dessen hinteres amtliches Kennzeichen nicht wie vorgeschrieben ausgestaltet oder angebracht war.
 - § 12 I, VI FZV
 - § 12 XIII Satz 1 Nr. 1 FZV
 - § 77 Nr. 1 FZV
 - BKat: 179
 - TBNR: 812100
 - 10,-€

§ 12 I FZV: Ausgestaltung

§ 12 VI FZV:

Anbringung und Sichtbarkeit



OWi

- Sie nahmen das Fahrzeug in Betrieb, dessen amtliches Kennzeichen mit Glas, Folie oder ähnlichen Abdeckungen versehen war:
 - § 12 II Satz 1 Halbsatz 2 FZV
 - § 12 XIII Satz 1 Nr. 1 FZV
 - § 77 Nr. 1 FZV
 - BKat: 179b
 - TBNR: 812618
 - 65,-€

Glas, Folie, Abdeckungen - Schwarzes Euro-Feld



OWi

- Sie setzten das Fahrzeug in Betrieb, obwohl sich die an dem Fahrzeug angebrachten Kennzeichenschilder in keinem ordnungsgemäßen Zustand befanden.
 - § 12 II Satz 2 FZV iVm Anlage 4
 - § 12 XIII Satz 1 Nr. 1 FZV
 - § 77 Nr. 1 FZV
 - BKat: 179
 - TBNR: 812112
 - 10,-€

Form, Größe, Ausgestaltung einschl. Beschriftung - Stinkefinger



OWi

- Sie setzten das Fahrzeug in Betrieb, obwohl sich die an dem Fahrzeug angebrachten Kennzeichenschilder in keinem ordnungsgemäßen Zustand befanden.
 - § 12 II Satz 3 FZV iVm DIN 74069:2022-10
 - § 12 XIII Satz 1 Nr. 1 FZV
 - § 77 Nr. 1 FZV
 - BKat: 179
 - TBNR: 812112
 - 10,-€

Form, Größe, Ausgestaltung einschl. Beschriftung



- Sie setzten das Fahrzeug in Betrieb, obwohl sich auf dem Kennzeichenschild keine Stempelplakette befand.
 - § 12 III FZV
 - § 12 XIII Satz 1 Nr. 2 FZV
 - § 77 Nr. 1 FZV
 - BKat: ./.
 - TBNR: ./.



- Sie nahmen das Fahrzeug in Betrieb, dessen vorgeschriebenes Kennzeichen fehlte.
 - § 12 V FZV
 - § 12 XIII Satz 1 Nr. 1 FZV
 - § 77 Nr. 1 FZV
 - BKat: 179a
 - TBNR: 812600
 - 60,-€



- Sie nahmen das Fahrzeug in Betrieb, dessen Kennzeichenbeleuchtung nicht den Vorschriften entsprach.
 - § 12 VII FZV
 - § 12 XIII Satz 1 Nr. 1 FZV
 - § 77 Nr. 1 FZV
 - BKat: 179
 - TBNR: 812118
 - 10,-€



- Sie führten an einem Ladungsträger kein vorgeschriebenes Kennzeichen bzw. keine Wiederholung des Kennzeichens am Fahrzeug [...]
 - § 12 X Satz 1 FZV
 - § 12 XIII Satz 1 Nr. 1 FZV
 - § 77 Nr. 1 FZV
 - BKat: 179
 - TBNR: 812613
 - 10,-€



- Der Halter darf die Inbetriebnahme eines Fahrzeugs nicht anordnen oder zulassen, wenn die Voraussetzungen [über die ordnungsgemäße Kennzeichnung] nicht vorliegen:
 - § 12 XIII Satz 2 FZV iVm § 12 XIII Satz 1 FZV
 - § 12 I-III, V-VIII, X FZV
 - § 77 Nr. 2 FZV
 - BKat: ./.
 - TBNR: ./.



Kennzeichen owi

- TBNR 812100/812106 vs. TBNR 812618
 - Die TBNR 812618 geht im Zutreffensfalle als die spezielle Norm vor.
 - Da beide Tatbestandsalternativen durch die gleiche Handlung verletzt sind, ist das Verhältnis konkurrenzrechtlich zu klären. Verletzt dieselbe Handlung mehrere Tatbestände, nach denen sie als OWi geahndet werden kann, so wird nur eine einzige Geldbuße festgesetzt. Die Geldbuße wird dann nach dem Tatbestand bestimmt, der die höchste Geldbuße androht. Somit richtet sich die Ahndung nach Nr. 179b BKat (TBNR 812618, 65,- €).

§ 19 I, II OWiG



- Die im BKat bestimmten Beträge sind Regelsätze. Sie gehen von gewöhnlichen Tatumständen sowie von fahrlässiger Begehung aus.
- Wird ein Bußgeld-Tatbestand vorsätzlich verwirklicht, so ist der dort genannte Regelsatz zu verdoppeln.
 - hier: TBNR 812618, 65,-€

Unvorschriftsmäßigkeit des Fahrzeugs

Erweist sich ein Fahrzeug als nicht vorschriftsmäßig
[...], kann die Zulassungsbehörde dem Halter eine
angemessene Frist zur Beseitigung der Mängel
setzen oder den Betrieb des Fahrzeugs beschränken
oder untersagen.

§ 5 I FZV



Unvorschriftsmäßigkeit des Fahrzeugs

- Da die Kennzeichenschilder nicht den Vorgaben der Anlage 4 zu § 12 FZV entsprechen, darf das Fahrzeug nicht (mehr) auf öffentlichen Straßen betrieben werden.
- Damit ist das Fahrzeug auch unvorschriftsmäßig i.S.d.
 § 5 I FZV.

VG Düsseldorf
Beschl. v. 30.9.2022
-6 L 1698/22"schwarzes Euro-Feld"

Unvorschriftsmäßigkeit des Fahrzeugs

- Der Grundsatz der Verhältnismäßigkeit gebietet es, den Halter
 - auf den bestehenden Mangel hinzuweisen
 - aufzufordern, den Mangel unter Fristsetzung (7 Tage) zu beheben
 - eine Bestätigung über die Mängelbehebung vorzulegen.

VG Köln Urteil 12.01.2017 18 K 5857/16 "Reichsflagge"



Unvorschriftsmäßigkeit des Fahrzeugs

 Kommt der Halter der Ordnungsverfügung nicht nach, kann die Zulassungsbehörde den Betrieb des Fahrzeugs untersagen.

VG Stuttgart
Beschluss 29.01.2015
8 K 4792/14
"Reichsflagge"





Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

EPHK a.D. Bernd Huppertz

